

Inklusionspreis für Schule in Hall

Verleihung Zum dritten Mal vergeben die VR-Bank Ostalb und die Stadt Aalen einen Preis für „Kunst von besonderen Menschen“.

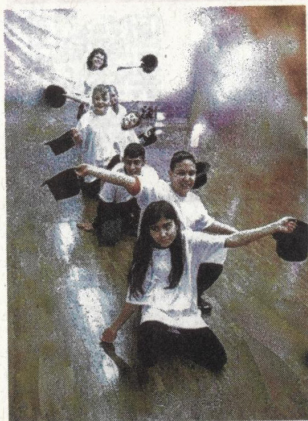
Zum dritten Mal wird die VR-Bank Ostalb gemeinsam mit der Stadt Aalen am Sonntag, 12. Mai, ihren Inklusionspreis verleihen. Der Inklusionspreis wird an die Sonnenhofschule in Schwäbisch Hall gehen.

Die Kunstpreis-Jury der VR-Bank Ostalb hat es sich nicht leicht gemacht: In der Jury-Sitzung wurde über die eingereichten Bewerbungen von acht Institutionen für Menschen mit Beeinträchtigungen ausgiebig diskutiert. Letztlich überzeugte die Fotostory „Tanz und Poesie in Szene gesetzt“, für den der dritte Inklusionspreis über 2000 Euro überreicht wird.

Das inklusive Projekt: „Tanz und Poesie in Szene gesetzt“ ist in zwei Arbeitsgruppen entstanden. Die Schüler zweier unterschiedlicher kreativer Bereiche (technischer und künstlerisch-darstellender Bereich) haben mit ihrem aus der AG angeeigneten Wissen gemeinsame Ideen entwickelt, die Ideen anderer Teilnehmer respektiert und unterstützt und sind so zu diesem gemeinsamen Produkt gekommen. Hierbei sind Zitate, Gedanken und Gedichte über den Tanz in Bewegungsabläufe umgesetzt bzw. Aussagen in „bewegten“ Bildern und Posen dargestellt worden. Daraus entstanden Fotografien, die bildlich bearbeitet wurden.

Diese bearbeiteten Fotografien, in unterschiedlichen Formaten, werden in der Galerie im Rathaus Aalen zu sehen sein. Als Material wurden Kleidungsstücke, Hüte und diverse Gegenstände zur Umsetzung der Tanzszenen verwendet. Erforderlich dazu waren Musik vom Tonträger und eine Foto- und Computerausrüstung.

Die Sonnenhofschule ist ein sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige sowie körperliche und motorische Entwicklung. Derzeit besuchen rund 300 Schülerinnen und Schüler die Schule. Der Inklusionspreis wird im zweijährigen Rhythmus vergeben.



Preiswürdiges Projekt der Sonnenhofschule. Foto: VR-Bank